

Schwangerschaft im Fokus

Bayerische Hebammen
Landestagung 2026

**Frühbucher-Rabatt
bis 30.11.2025**

Für alle Mitglieder*
des BHLV e.V.: 99,- €

[Jetzt hier anmelden!](#)



3. März 2026
10:00 - 17:15 Uhr

Festsaal-Stadttheater Ingolstadt
Schlosslande 1
85049 Ingolstadt



Bayerischer
Hebammen
Landesverband

Einladung

Liebe Hebammen, liebe JuWeHen,

durch die gesunkenen Geburtenzahlen einerseits und einem Anstieg von „jung“ ausgebildeten Hebammenkolleginnen andererseits, haben sich die Bedarfe unseres originären Tätigkeitsfeldes stark verändert. Auch die enorme Zunahme an Angeboten von berufsfremden Professionen innerhalb „unseres Betreuungsbogens“ verstärkt diese Entwicklung und führt in einigen Regionen bereits zu einer nicht mehr auskömmlichen Existenz einiger Kolleginnen.

Diese Situation birgt gleichzeitig die Chance, uns auf unsere enorme Kompetenz innerhalb des gesamten Betreuungsbogens zu besinnen, und unsere Hebammenhilfe-Leistungen von Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit voll zu nutzen. Dies empfiehlt sich auch aus dem neuen Hebammenhilfevertrag, die „positiven“ Potentiale daraus auszuschöpfen, wie etwa die neue Leistung der „individuellen Stillvorbereitung“.

Mit dem Fortbildungsangebot unserer Landestagung 2026 mit dem Motto **„Schwangerschaft im Fokus“**, möchten wir Sie mit neuem Wissen im Bereich Schwangerenvorsorge unterstützen und gleichzeitig Mut machen, Frauen kontinuierlich durch die gesamte Schwangerschaft zu begleiten.

Da wir dabei ein Konfliktfeld in vermeintlicher Konkurrenz mit der ärztlichen Berufsgruppe betreten, freuen wir uns, mit Dr. med. Michael Schälke einen Referenten gewonnen zu haben, der die Möglichkeiten und vor allem Chancen der interdisziplinären Zusammenarbeit aufzeigt.

Die weiteren Vorträge zur Umsetzung der S3 Leitlinie in der Schwangerschaft und zur „intermittierender Auskultation“, zu „Stillförderung“, „ Gestationsdiabetes“ geben uns ein Update, Frauen bestmöglich in deren gesundem Selbstverständnis von Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit von Beginn der Schwangerschaft an zu stärken und damit einen gelungenen Familienstart zu fördern:

„Wir Hebammen sind Expertinnen in der primären Versorgung rund um die Frauengesundheit!“

Wir freuen uns sehr, Sie bei der Landestagung begrüßen zu können und darauf, nach 2019, wieder direkt in den persönlichen Austausch mit einander treten zu können.

Herzliche Grüße, im Namen des erweiterten Vorstandes,

Ihre Mechthild Hofner
1. Vorsitzende BHLV e. V.

Programm

8.15 Uhr Einlass & Besuch der Industrieausstellung

10.00 - 10.15 Begrüßung durch Mechthild Hofner, 1. VS BHLV e.V.

10.15 – 11.00 **Raus aus den Mutterschaftsrichtlinien, welche Leitlinie wird erwartet und was gibt bislang Orientierung?**

Kick van Walbeek - Hebamme & Pflegepädagogin

Erst in 2027 soll die neue S3 Leitlinie Schwangerenvorsorge bei einer unkomplizierten Schwangerschaft veröffentlicht werden. Was den Hebammen Orientierung gibt, welche Untersuchungen in der Schwangerschaft evidenzbasiert und dabei auch noch gesundheitsförderlich für die Schwangere und ihr ungeborenes Kind sind, wird in diesem Vortrag ausführlich erläutert. Ein Vortrag mit anschließender Fragerunde.

11.00 - 11.15 Biopause

Programm

11.15 – 12.00 **Update Pränataldiagnostik –**

Interdisziplinäre Zusammenarbeit für eine optimale Betreuung in der Schwangerschaft.

Dr. med. Michael Schälike - Facharzt für Frauenheilkunde und Pränataldiagnostiker

Moderne Pränataldiagnostik bietet wertvolle Einblicke in die Entwicklung des ungeborenen Kindes. Hebammen begleiten werdende Eltern mit einfühlsamer, kompetenter und umfassender Beratung. Doch wie können beide Berufsgruppen optimal zusammenarbeiten, um den Familien die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Ein Überblick über die neuesten Entwicklungen in der Pränataldiagnostik und ein Einblick in die gelungene, interdisziplinäre Zusammenarbeit. Ein Vortrag mit anschließender Fragerunde.

12.00 - 13.40 Mittagspause & Besuch der Industrieausstellung

13.45 - 14.30 **Stillvorbereitung – Ein Schlüssel für einen gelungenen Stillstart**

Lysann Redeker – Hebamme, Still- und Laktationsberaterin IBCLC

Die Stillzeit beginnt nicht erst postpartal – eine fundierte Stillvorbereitung in der Schwangerschaft trägt wesentlich zur erfolgreichen Initiierung und Stabilisierung der Milchbildung, sowie zur Prävention initialer Stillprobleme bei. Dieser Vortrag beleuchtet die Bedeutung frühzeitiger Aufklärung und praktischer Vorbereitung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung maternaler Selbstwirksamkeit: Wie kann das Vertrauen in die eigene Stillfähigkeit bereits antenatal gestärkt und durch geeignete Coping-Strategien unterstützt werden? Durch gezielte Interventionen lässt sich die Stillkompetenz nachhaltig verbessern und die Stilldauer positiv beeinflussen. Ein Vortrag mit anschließender Fragerunde.

14.30 - 14.45 Grußwort durch Judith Gerlach – Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention

14.45 . 15.30 **GDM, Gestationsdiabetes: Handlungsgrundlagen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Evidenzen**

Dr. Christine Wehrstedt – Hebamme (M.Sc.)

Mütter mit präexistentem oder Gestationsdiabetes haben häufiger Komplikationen in allen Schwangerschaftsphasen und sind vermehrt Interventionen in Schwangerschaft und unter der Geburt ausgesetzt. Darüber hinaus haben sie anschließend meist Stillprobleme. Aus diesem Grund ist es wichtig, Frauen mit dieser Stoffwechselstörung frühzeitig herauszufiltern. Gleichzeitig ist eine prävalente Diagnosestellung ohne Krankheitswert im Sinne einer laborzentrierten, statt gesundheitsfördernden Therapie, zu vermeiden und die Wahlfreiheit der Frauen zu respektieren. Ein Vortrag mit anschließender Fragerunde.

15.30 - 16.15 Kaffeepause & Besuch der Industrieausstellung

16.15 - 17.00 **ISIA - Intelligente strukturierte intermittierende Auskultation: Ist die Umsetzung der S 3 Leitlinie Utopie im klinischen Alltag?**

Prof. Dr. Judith Kluck – Hebamme (M.Sc.)

Für die intrapartale Beurteilung des fetalen Befindens bei Low-Risk Geburten, bietet laut S3-Leitlinie die strukturierte intermittierende Auskultation mehr Vorteile als eine CTG-Überwachung. Der Vortrag beleuchtet Chancen und Herausforderungen der Umsetzung im Kontext der Förderung physiologischer Schwangerschaften und Geburten im Rahmen der akademischen Hebammenausbildung und im Praxisalltag. Ein Vortrag mit anschließender Fragerunde.

17.00 – 17.15 Verabschiedung

17.15 Uhr Ende der Landestagung

Informationen

Tagungskosten DHV Mitglied

Frühbucher-Rabatt für alle Mitglieder* des BHLV e.V. bis 30.11.2025 99,- €. Ab dem **1.12.2025 dann 145,- €** für alle Mitglieder des BHLV e.V.. Für 1. Kreissprecherinnen* und JuWeHen* bleibt der Preis auch nach dem 1.12.2025 bei 99,- €. Als Nichtmitglied* im DHV kostet die Landestagung 290,- €.

Die Landestagung des BHLV e.V. findet 2026 im Festsaal des Stadttheater Ingolstadt, Schloßlände 1, 85049 Ingolstadt statt.

Parkmöglichkeiten in der Umgebung sind vorhanden.

[GoogleMaps Link zum Veranstaltungsort](#)

Fortbildungsstunden

Diese Fortbildung entspricht der Empfehlung des Bayerischen Hebammen Landesverbandes bezüglich der BayHebBO §7 mit:

**5 UE im Bereich Schwangerschaft, 1 UE im Bereich Fach- und Methodenkompetenz
4 UE im Bereich Berufspädagogik/PraxisanleiterInnen**

gemäß Hebammenstudien- und Prüfungsverordnung (HebStPrV) § 10, Absatz 1, Punkt 4 6

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BHLV in der aktuellen Fassung (www.bhlv.de). Das Programm entspricht dem Stand vom April 2025.

Der BHLV behält sich Änderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor.

**Frühbucher-Rabatt
bis 30.11.2025**

**Für alle Mitglieder*
des BHLV e.V.: 99,- €**

Jetzt hier anmelden!

Impressum

**Bayerischer Hebammen
Landesverband e. V.**

Brucker Straße 6
85221 Dachau

T. 08131-3379740
F. 08131-3379436

gs@bhlv.de
www.bhlv.de